

# PARTEIEN



## JA ZUR PFLEGEINITIATIVE

Text: Petra Lüdi, SP Bätterkinden-Krälligen

Pflege ist ein Wort, aber was alles dahinter verborgen ist, merken wir erst, wenn wir durch Unfall oder Krankheit selbst darauf angewiesen sind.

Als ich im Jahr 1983 meine Ausbildung zur Krankenschwester (heute Pflegefachfrau höhere Fachschule) absolvierte, waren viele Gesundheitsthemen genauso aktuell wie heute.

Pflege heisst Verantwortung für Menschen in Ausnahmeständen zu übernehmen und nicht, im Eiltempo Grundbedürfnisse sicherzustellen. Pflegeberichte abfassen und mit den verantwortlichen Medizinerinnen und Medizinern Therapiemassnahmen besprechen, benötigt Hintergrundwissen. Dieses muss erworben werden, um Qualität und Sicherheit der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Die Auszubildenden und Studierenden müssen die nötige Unterstützung erhalten, all dies zu lernen. Dazu benötigen wir Fachpersonal, dem diese Zeit zur Verfügung steht. Die heutige Administration ist zeittressend. Sie ist wichtig, darf aber nicht dominieren. Seit Jahren wissen wir, dass das Pflegepersonal knapp wird. Der chronische Personalmangel ist nicht kurzfristig entstanden. Die Ausbildungsmöglichkeiten wurden zwar angepasst. Doch dies nützt wenig, wenn viele direkt nach der Ausbildung den Pflegeberuf verlassen. Gründe dafür sind unter anderem der Zeitmangel für Patientinnen und Patienten, der erhebliche Personalmangel, die unregelmässigen Arbeitszeiten, psychische und physische Belastungen und dazu teilweise noch Löhne, die nicht dem heutigen Ausbildungsstatus angepasst worden sind!

Wie es dem Pflegepersonal nach einer Schicht mit Überstunden und Todesfällen ergeht, fragt niemand. Abzuschalten und Energie zu tanken ist schwierig, wenn dazu die Erholungszeiten fehlen, da mal wieder eine Zusatzschicht geleistet werden musste. Aufgrund der unregelmässigen Arbeitszeiten ist es oft schwierig, dem Familienleben gerecht zu werden. Wir müssen endlich mit gesundem Menschenverstand umsetzen, was unsere Pflegenden zu Recht einfordern. Wir alle möchten ein funktionierendes Gesundheitswesen.

Übernehmen wir die Verantwortung und setzen um, was die Pflegenden fordern! Stimmen wir am 28. November 2021 Ja zur Pflegeinitiative!

### Kontakt

SP-Bätterkinden-Krälligen  
Petra Lüdi, Vorstand  
Bärenmattweg 15, 3315 Bätterkinden  
[www.sp-baetterkinder.ch](http://www.sp-baetterkinder.ch), [info@sp-baetterkinder.ch](mailto:info@sp-baetterkinder.ch)